

## Schützenfest bei Hitzeschlacht

Ca. 30°C, Sonnenschein, zahlreiche zahlende Zuschauer, bestes Fussballwetter und beste Stimmung gab es beim Heimspiel des SVR gegen den VfB Unterliederbach II.

Beide Mannschaften mit offenem Visier und dem entsprechenden Erfolg. Die Gastmannschaft geht durch Cerny (14.) in Führung, Amiri gleicht wenig später nach einem Eckball aus - 1:1 (19.). Bis zur Halbzeit lief nicht mehr viel außer dem Schweiß der Spieler. Dann die zweite Hälfte, immer noch geht es hin und her, beide Teams wollen drei Punkte. Unterliederbach geht wieder in Führung, SVR-Manndecker Borchert glänzt mit der Beweglichkeit eines Kachelofens, Ouakili setzt sich durch und erzielt das 1:2 (63.). Der Ruppertshainer Trainer Schrimpf macht nun den Günther Netzer - er wechselt sich selbst ein (obwohl Hennes Weisweiler dagegen war) für den ausgepumpten Benny Hahn, und der alte Mann zeigt, wie es geht: Er erzielt das 2:2 (74.), wenig später sogar noch das 3:2 (81.) - Spiel gedreht, Jubelschreie, die Gäste stehend KO! Doch der U`bacher Sturmtank Aden schert sich nicht drum, marschiert an der Mittellinie los, lässt drei Ruppscher stehen und lupft frech aus 20 Metern unter die Latte - ein Klassetor zum 3:3 (84.). Doch weil es so etwas nur im Fussball gibt, erzielt Schrimpf nach einem Gestocher aus zwei Metern auch noch das 4:3 (88.). Noch zwei Minuten Ballwegschlagen und „Schieri, pfeif ab!“-Rufe, dann ist es aus, das Spiel ist aus, Unterliederbach geschlagen, Schrimpf braucht ein Sauerstoffzelt und die Fans feiern die Heimmannschaft.